



Studie zum IS-Projekterfolg

Beschreibung des Forschungsprojekts

Das Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung der Universität zu Köln führt zur Zeit unter der Leitung von Prof. Dr. Werner Mellis mit freundlicher Unterstützung der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. ein Forschungsprojekt zum besseren Verständnis der Erfolgsbeurteilung von Informationssystementwicklungsprojekten durch.

Im Zentrum der Betrachtung steht das Konzept IS-Projekterfolg, welches den subjektiv wahrgenommenen Gesamterfolg eines IS-Entwicklungsprojekts bezeichnet. Der IS-Projekterfolg wird üblicherweise als mehrdimensional aufgefasst, d. h. er besteht aus verschiedenen abgrenzbaren Komponenten wie etwa der Budgettreue, der Termintreue und der Effizienz des Entwicklungsprozesses. Die Dimensionen des IS-Projekterfolgs sollen bestimmt werden und für die wissenschaftliche und praktische Nutzung messbar gemacht werden.

Durch die Studie möchten wir die Fachkenntnis und die Erfahrung von Praktikern bezüglich der relevanten Erfolgsdimensionen erheben. Für uns von Interesse ist Ihre persönliche und gegebenenfalls durchaus subjektive Wahrnehmung des Erfolgs von Entwicklungsprojekten. Durch Verdichtung der eingegangenen Fragebögen möchten wir allgemeingültige Aussagen über die Relevanz einzelner Projekterfolgsdimensionen und den Aufbau eines möglichen Projekterfolgskonstrukts ableiten.

Welchen Nutzen können Sie durch Ihre Teilnahme erwarten?

Sie unterstützen ein Forschungsvorhaben, welches dazu beitragen kann, die Beurteilung des Erfolgs von Informationssystementwicklungsprojekten objektiv zu gestalten und dadurch zu verbessern. Die Ergebnisse, auch die der weiteren Forschungsschritte in diesem Bereich, werden Ihnen jeweils

zeitnah und bevorzugt zugänglich gemacht, sodass Sie und Ihr Unternehmen frühzeitig davon profitieren können.

Konkret kann die Kenntnis über geeignete objektive Maße der Projekterfolgsmessung die Qualität des Projektmanagements, des Multiprojektmanagements und des Projektcontrollings signifikant verbessern. Durch den Vergleich Ihrer Antworten mit den ausgewerteten Gesamtergebnissen können Sie Ihre eigene Vorgehensweise besser einschätzen und möglicherweise Rückschlüsse auf Optimierungspotenziale ziehen.

Projekt- und Teilnehmerauswahl

Geeignete Teilnehmer für die Studie sind alle Entscheidungsträger (Projektleiter, Programm-/Stabsleiter, Kundenvertreter, ...) sowie Mitarbeiter (Modellierer, Programmierer, Tester, Benutzer, ...) in softwareentwickelnden Unternehmen sowie Unternehmen, die Aufträge zur Softwareentwicklung vergeben.

Für einen Teil der Fragen ist ein konkretes Softwareentwicklungsprojekt zugrunde zu legen, welches eine Reihe von Bedingungen erfüllen muss, um aussagekräftige und vergleichbare Ergebnisse zu erhalten:

- Es muss sich um ein Softwareentwicklungsprojekt handeln, welches alle fachlich-technischen Aufgabenbereiche der Softwareentwicklung umfasst. Das Projekt sollte sich von der Anforderungsanalyse bis zur Einführung erstrecken.
- Bei dem erstellten System muss es sich um ein betriebliches Anwendungssystem handeln, also nicht etwa um Spielesoftware oder Embedded Software.
- Das Projekt muss zum Zeitpunkt der Befragung bereits vollständig abgeschlossen sein.
- Das Projekt hat eine Individualentwicklung zum Gegenstand, also keine Marktentwicklung.
- Das Projekt ist ein Auftragsprojekt, d. h. es ist keine Eigenentwicklung, kann aber durchaus auch ein intern vergebenes Auftragsprojekt sein.

Um sowohl eine Zufallsauswahl zu gewährleisten als auch sicherzustellen, dass Ihnen die relevanten Fakten so gut wie möglich im Gedächtnis sind, ist von mehreren in Frage kommenden Projekten immer das zuletzt abgeschlossene auszuwählen.

Für die Studie sind nicht erfolgreich verlaufene Projekte genauso wertvoll wie erfolgreich verlaufene, da nur bei einer repräsentativen Mischung von Projekten nutzbare Ergebnisse zu erwarten sind. Der Erfolg des Projekts sollte bei Ihrer Auswahl idealerweise keinerlei Rolle spielen.

Form und Umfang des Fragebogen

Pretests haben ergeben, dass die Beantwortung der Fragen insgesamt nicht mehr als 30 Minuten in Anspruch nimmt.

Ein Großteil der Fragen der Studie ist so gestaltet, dass Sie den Grad Ihrer Zustimmung bzw. Ablehnung zu getroffenen Aussagen durch Ankreuzen zum Ausdruck bringen können. Zu diesem Zweck ist den Aussagen jeweils eine Antwortskala zugeordnet. Alternativ sind Angaben in Freitextfeldern zu tätigen.

Um Sie bei der Beantwortung der Fragen zu unterstützen und insbesondere auch die Vergleichbarkeit der Angaben sicherzustellen, werden verwendete Begriffe im Fragebogen erläutert. Zusätzlich wird am Ende des Dokuments ein Glossar mit Begriffserklärungen bereitgestellt.

Der Fragebogen wird in Form eines PDF-Formular-Dokuments zur Verfügung gestellt, d. h. Sie können den Fragebogen ausdrucken oder aber direkt im Dokument ausfüllen.

Ablauf der Studienteilnahme

Sowohl in dieser Studienbeschreibung als auch im Anschreiben finden Sie einen Link auf eine Webseite, auf der Sie den Fragebogen herunterladen können.

Sie haben die Möglichkeit, den Fragebogen auszudrucken und ausgefüllt per post anonym an uns zu versenden. Ferner können Sie ihn im PDF-Dokument direkt ausfüllen und anonym über eine Webseite hoch laden. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Fragebogen auch gerne in Papierform zu. Auf der Uploadwebseite erhalten Sie ferner einen Link, über den Sie die Ergebnisse der Studie herunterladen können, sobald diese vorliegen. Wir werden Sie über den Newsletter der GPM informieren, sobald dies der Fall ist. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse wird später auch in der Zeitschrift projektMANAGEMENT aktuell der GPM veröffentlicht.

Gewährleistung der Anonymität

Wir stellen sicher, dass alle erhobenen Daten geschützt werden und keinerlei Rückschlüsse auf Personen und Unternehmen gezogen werden können.

- Alle Angaben werden unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wissenschaftlich ausgewertet.
- Projektbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
- Die Beantwortung des Fragebogens geschieht anonym. Es werden Vorkehrungen getroffen, so dass ein Rückverfolgen über den Zustellweg nicht möglich ist. Eine Zuordnung der erhobenen Daten zu bestimmten Personen oder Projekten ist dann nicht mehr möglich.

- Die Ergebnisse des Forschungsvorhabens werden ausschließlich in anonymisierter und aggregierter Form dargestellt.

Ansprechpartner und Kontaktinformationen

Sollten Sie weitere Fragen zu der Erhebung haben, so geben wir Ihnen selbstverständlich gerne Auskunft.

Ansprechpartner: Dirk Basten und Dominik Joosten

Telefon: +49 – (0)221 / 470 – 5368

E-Mail: forschung@systementwicklung.uni-koeln.de

Sofern Sie uns unterstützen möchten, laden Sie bitte einen Fragebogen unter <http://www.systementwicklung.uni-koeln.de/umfrage> herunter und füllen Sie diesen aus. Alles weitere können Sie dem Fragenbogen entnehmen.

Diese Studie ist allen Mitgliedern der GPM bekannt gemacht worden. Falls ihnen geeignete Personen bekannt sind, die nicht zu den Mitgliedern der GPM gehören oder von denen Sie dies nicht sicher wissen, dann möchten wir Sie bitten, ihnen diese Informationen zukommen zu lassen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!